

# Interesse an Bio-Produkten geweckt

INI-Gutshof Warstein zum ersten Mal auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin  
Heinz Nitsch stellte Hof in Interviews und anschließenden Diskussionsrunden vor

**WARSTEIN/BERLIN** ■ Als Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau präsentierte sich der INI-Gutshof Warstein zum ersten Mal bei der 75. Internationalen Grünen Woche in Berlin. Am Stand des Bundesprogramms Ökologischer Landbau stellte sich der Biobetrieb als einer von gut 60 Ausstellern aus der Biobranche mit einem eigenen Messestand vor.

„Durch reichhaltige Kostproben der Gutshof-Produkte wurden zahlreiche Besucher von den geschmacklichen Vorzügen der Bioprodukte überzeugt“ und, was Betriebsleiter Heinz Nitsch besonders freut, „durch die zahlreichen Gespräche an unserem Messestand ist das Interesse an Bio-Produkten bei vielen Besuchern weiter vertieft und in manchen Fällen auch erst geweckt worden.“



*Betriebsleiter Heinz Nitsch und seine Mitarbeiterinnen präsentieren die Bioprodukte des INI-Gutshof Warstein bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin*

Dass es sich bei dem Gutshof Warstein um einen integrativen Betrieb handelt, der 16 Mitarbeitern mit unterschiedlichsten Behinderungen einen Arbeitsplatz bietet, weckte auch immer wieder großes Interesse – so auch bei den

mehrmals täglich stattfindenden Präsentationen, bei denen Heinz Nitsch seinen Hof vor geladenen Publikumsrunden im Interview und anschließenden Diskussionsrunden vorstellte.

Besonders gefreut haben

sich die Aussteller natürlich auch über prominente Besucher in der BioMarkt-Halle, darunter auch Renate Künast, Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. „Und wenn sich bei einem Anlass wie der Internationalen Grünen Woche jemand wie Weltrekordschwimmerin Sandra Völker für Bio-Produkte stark macht, so ist das eine tolle Unterstützung für den ökologischen Landbau, der damit indirekt auch unsere Arbeit unterstützt“, so Norbert Hoetzel, Mitarbeiter der INI, der den Gutshof Warstein in Berlin ebenfalls mit vorstellte. „Uns war es besonders wichtig, die eigenen Bioprodukte und somit das besondere Konzept des Gutshof Warstein einem internationalen Publikum vorstellen zu dürfen“, ist man sich bei der INI einig.